

Timothy J. Murray

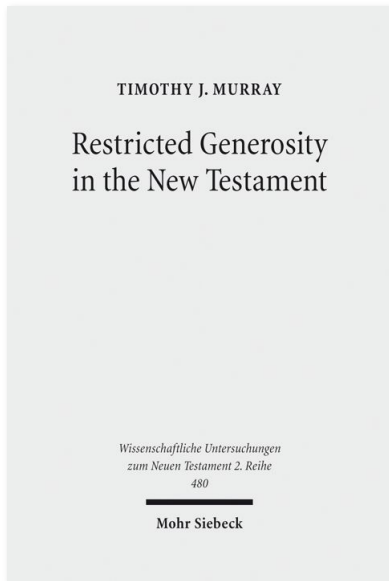
Restricted Generosity in the New Testament

[Restricted Generosity in the New Testament]

Veröffentlicht auf Englisch.

Die Bedeutung von Großzügigkeit im frühen Christentum wurde in der neutestamentlichen Forschung bereits bewiesen. Von diesem Konsens ausgehend untersucht Timothy J. Murray die neutestamentlichen Texte auf Nachweise wann, wie und warum die frühen Christen ihre Großzügigkeit *begrenzten*. Nachdem er auch die begrenzte Großzügigkeit ähnlicher sozialer Strukturen (jüdische Gruppierungen, griechisch-römische Vereinigungen und die hellenistischen *oikos*) untersucht, behauptet der Autor, dass das Selbstverständnis der frühen Christen als Mitgliedern einer fiktiven Familie der stärkste Einfluss auf ihre Ausübung materieller Großzügigkeit und deren Einschränkung war, da sie stark von den geltenden kulturellen Idealen bezüglich der Gegenseitigkeit in der Familie und deren Unterstützung beeinflusst wurden. Außerdem spricht der Autor sich gegen die vorherrschende Meinung aus, dass nachweisbare organisierte Armenhilfe in jüdischen Gemeinden dürftig und nicht-existent sind in Bezug auf griechisch-römische Vereinigungen.

Timothy J. Murray Born 1988; 2012 MA Biblical Interpretation from London School of Theology; 2014 MRes Biblical Studies from University of Nottingham; 2017 PhD New Testament from University of Nottingham; 2015–17 teaching associate at University of Nottingham; since 2017 Academic Tutor at Queens College Birmingham and Pastor at Amblecote Christian Centre.



2018. XIV, 275 Seiten. WUNT II 480

ISBN 978-3-16-156475-8

DOI [10.1628/978-3-16-156475-8](https://doi.org/10.1628/978-3-16-156475-8)

eBook PDF 94,00 €

ISBN 978-3-16-156474-1

fadengeheftete Broschur 94,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/restricted-generosity-in-the-new-testament-9783161564758/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104